



Vergänglich und doch jedes Jahr neu in Mode: eine ca. 40 Jahre alte Zeichnung eines Schulkindes, ein Schneemann Baujahr Februar 2026 und ein Schnappschuss von der alljährlichen Schneemann-Verbrennung in Weinheim (© P. Schultheiss-Reimann, E. Wille und R. Kern, Stadt Weinheim)

Liebe SEC-Mitglieder,  
liebe Chemieverbundene,

Willkommen im vielfachen SEC-Jubiläumsjahr! Es hat seit Jahresbeginn ungewöhnlich viel geschneit, deshalb begrüßen wir Sie mit nicht weniger als drei Schneemännern – vielleicht sind es auch Frauen – bevor diese besonderen, oft von Großeltern mit Enkeln gebauten Kristallformationen wieder ganz wegschmelzen. Wir nähern uns dem Sonntag Laetare, an dem vor allem im Südwesten Deutschlands Sommertagszüge und andere Winteraustreibungen veranstaltet werden. Und in Ihr Postfach schneit derzeit eine SEC-Mail nach der anderen rein. Ihre große Resonanz beschwingt und motiviert: Seien es die hohe Anzahl der Teilnehmenden bei den thematisch sehr unterschiedlichen Online-Vorträgen, die regen Antworten auf unsere Mitgliederbefragung oder die Anmeldungen für Bayreuth. Wir danken dafür!

## Neuigkeiten

### Neues seit dem 49. Newsletter vom Dez 25

**Jahresendzahlen.** Die Nutzung der [SEC-Webseite](#), von Wolfgang Gerhartz und Thomas Mühlenbernd kontinuierlich an die dynamische SEC-Arbeit angepasst, steigt weiter. Sie ist nun die zweithäufigst besuchte GDCh-Fachgruppenwebseite (2025: 16.933 Aufrufe, 47 pro Tag; +6%).

**SEC-Mitglieder.** Die Zahl der SEC-Mitglieder liegt – wie schon kurz berichtet – über 450, auch der Frauenanteil ist weiter gestiegen: von 12,9 % (2022) auf 15,4 % (bei der GDCh liegt er stabil bei 30 %, beim JCF bei 42 % (Stand 1. Dez. 25)).

**Chemiestudium damals.** Als Reaktion auf die Präsentation der Broschüre "[Erlebte Chancengleichheit im Spiegel der Zeit](#)" bei einer Veranstaltung Anfang Dezember 2025 im Deutschen Museum in München haben wir weitere drei Beiträge bekommen: [Beate Hammer-Raber](#), [Mina Matern](#) und [Kirsten Jung](#). Die SEC werden die Zeitdokumente zum Lebensweg von Chemikerinnen und Chemikern in West und Ost drucken und zum ersten Mal auf der analytica am GDCh-Stand präsentieren. Selbstverständlich wird sie auch in Bayreuth ausgelegt werden.

**Transformation.** Ende Januar haben wir den Spezial-Newsletter zur Transformation der SEC-Arbeitskreise in Arbeitsgruppen verteilt. Das ist auch ein aktueller Überblick der SEC-Aktivitäten. Bitte studieren und aktiv werden! Die [Arbeitsgruppen](#) freuen sich über weitere Beteiligung.

**Leitartikel.** Generationen-übergreifendes Zusammenwirken ist das Hauptthema des [Leitartikels](#) in den *Nachrichten aus der Chemie* 2/26, der auch zur Teilnahme an der SEC-Tagung in Bayreuth einlädt.

**Mitgliederbefragung.** Am 16. Feb. 26 hat Lisa Pecher, die für SEC zuständige Referentin in der GDCh-Geschäftsstelle, die [Mitgliederbefragung](#) versandt. Viele haben sie sofort ausgefüllt. Wer das noch nicht getan hat: Nutzen Sie bitte den Link, der letzte Tag ist der 15. Mär. 26. Wir danken für jede Reaktion und berichten auf der Mitgliederversammlung.

**Kommission.** Am 16. Feb. 26 traf sich die [GDCh-Kommission Nachhaltige Chemie](#) in der GDCh-Geschäftsstelle. Von den SEC dabei: Eva Wille.

**Mentoring.** Am 20. Feb. 26 lud die GDCh zu einem Workshop "Mentoring in der GDCh – gemeinsam Zukunft gestalten" ein. Von den SEC dabei: Hans-Günther Schmalz.

## Was steht an?

**SEC-Jahrestreffen.** Haben Sie sich schon für das [10. Jahrestreffen in Bayreuth](#) angemeldet? Die Bayreuther Festspiele werden 2026 übrigens 150 Jahre alt, da putzt sich die Stadt besonders heraus; ob der großen Nachfrage haben wir aufgestockt: Alle Ausflüge sind wieder buchbar! (Für Star-Wars-Fans zitieren wir für den Ta-

gungsbeginn und die Mitgliederversammlung: "May the force be with you!")

**Neu im Programm:** Am Mittwoch, dem 6. Mai 26, wird der [GDCh-Preis für Journalismus, Literatur und Wissenschaftskommunikation](#) 2026 verliehen. Da die Wissenschafts-, besonders die Chemiekommunikation, viele Teilnehmende beschäftigt, wird das die Gespräche in Bayreuth sicher weiter katalysieren. Mehr Überraschungen sind in Arbeit!

**Weitere Tagungen.** Im März sind viele Frühjahrstreffen: Kommen Sie dazu, nutzen Sie auch Ihre Gold-Mitgliedschaft, die Ihnen die kostenlose Teilnahme ermöglicht.

- [Chemiedozententagung](#), Essen, dort gibt es auch ein Panel mit Katharina Kohse Höinghaus und einen Büchertisch der Autobiographienreihe "Lebenswerke in der Chemie", an der auch SEC-Mitglieder mitarbeiten.
- Tagung der Fachgruppe [Geschichte der Chemie](#), Lübeck, mit vielen Preisverleihungen, u.a. der Gmelin-Beilstein-Denk Münze, mit Vortrag von Bettina Wahrig zur Großproduktion von Kunststoffen und Ausflug nach Plön
- [Analytica](#), München: Hier wird SEC-Vorstandsmitglied Barbara Pohl zeitweise am GDCh-Stand zu treffen sein, über die SEC informieren und gedruckte Exemplare der o.g. Broschüre dabei haben.
- [Frühjahrssymposium des JCF](#), Köln, u.a. mit dem Seniorexperten Klaus Müllen als Plenarvortragendem.
- [Tagung der Deutschen Bunsengesellschaft](#), Dresden: Wahrscheinlich ist das die erste Tagung der 1894 gegründeten Gesellschaft, die mit dem "[US Bunsen Burner Day](#)" und [Bunsens Geburtstag](#) zusammenfällt.

**SEC-Arbeitsgruppen.** Für alle Mitglieder der SEC-Arbeitsgruppen: Bitte schon jetzt notieren: Der *Tag der SEC-Arbeitsgruppen* ist am 11. Jun. 26 in Frankfurt in den Räumen der GDCh.

**SEC-Technology Tour.** Im Herbst ist eine Technology Tour für den 10. Sep. 26 in Leverkusen in Planung. Wir werden Sie separat dazu einladen. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

**GDNÄ.** Vom 17-19. Sep. 26 wird in Bremen die übergreifende Tagung der über 200 Jahre alten, sehr experimentierfreudigen *Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte*, GDNÄ, stattfinden: "[Wissen schafft Nutzen - Wissenschaft nutzen](#)". Schatzmeister und Generalsekretär ist das SEC-Mitglied Michael Dröscher. Die Tagung findet alle zwei Jahre statt. Bilder der [2024er Tagung in Potsdam](#) finden Sie im Internet.

## SEC-Lecturer 2026

### Ursula Hoepfener-Kramar geht auf Reisen

Mit dem Online-Vortrag „Vom Urknall bis zum Strahlenschutz“ reisten die Zuhörer im letzten Jahr verständlich vom Weltall zurück zur Erde. Nun geht der Vortrag in Präsenz mit Ursula Hoepfener-Kramar durch Deutschland auf Reisen. Besonders nachgefragt ist er von drei Ortsverbänden und zwei Lehrerfortbildungszentren im Osten Deutschlands. Die Reise wird von *Jena* über *Magdeburg* nach *Rostock* mit einem Umweg über *Zittau/Görlitz* gehen. Im Westen interessiert sich vor allem das JCF (JungesForum Chemie) für unseren Lecturer-Award 2026. Das Interesse der Chemiestudierenden erstreckt sich von der Universität *Regensburg* über *Marburg* und *Siegen* bis *Hannover*. Nicht nur die außerordentlich vielen Anfragen nach den Vortragsfolien, sondern nun auch die vielen Einladungen zeugen vom großen Interesse am Thema von Ursula Hoepfener-Kramar. Durch sachliche und vollständige Aufklärung nimmt sie die Angst vor radioaktiver Strahlung.



## Online-Vorträge

### ChemieErfahren SEC-Online-Vorträge 2026



Dermapurge-Produkte (© HEIBERGER WORK): pak-ex (Dekontamination von Ruß und PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe); powder-ex (gegen pulverförmige Materialien und Kleinstpartikel); nano-ex (Dekontamination von nanoskaligen Partikeln)

Das weiterentwickelte Format ging im Januar an den Start. Im Spannungsfeld der Zukunft und Vergangenheit blickten die Zuschauer zuerst mit Jonas Schubert nach vorne. Der CEO von Dermapurge stellte innovative Hautprodukte zum Wegrennen von Gefahrstoffen vor, bevor diese über die Lipidschicht der Haut eindringen können. [www.dermapurge.com](http://www.dermapurge.com).

Dann ging es wie erprobt weiter, diesmal mit dem Blick in die Vergangenheit. Gisela

Boeck zeigte am Beispiel der ersten Doktorandinnen der Universität Zürich, dass der Weg für Frauen in die Chemie gesellschaftlich lange nicht möglich war. 1874 wurde dort *Lydia Sesemann* als erste Chemikerin weltweit promoviert. Erst langsam ebnete sich der Weg durch den Wandel zur Selbständigkeit und Gleichberechtigung. Zum Abschluss wurden alle wieder zurück in die Gegenwart geholt: Eva Wille, die alte und neue SEC-Vorsitzende, informierte über die Aktivitäten des SEC-Vorstands und war für Fragen und Antworten bereit.

Die Online-Veranstaltung im Februar war sowohl für Maïke Lambarth CEO von Cyclize ([www.cyclize.de](http://www.cyclize.de)) als auch für Kurt Wagemann mit seinem Vortrag „Biogene und synthetische Kraftstoffe“ eine Win-Win-Situation. Maïke Lambarth stellte ein



Pilotanlage der Cyclize-Pilotanlage  
(Foto Jens Volle)

neuartiges Pyrolyse-Verfahren zum Recycling von Kunststoffabfällen vor, bei dem durch Verwendung von Plasma Synthesegas entsteht. Das Synthesegas wiederum spielte in Wagemanns Vor-

trag als klimaneutrale Alternative über die Fischer-Tropsch-Route zu "Grünen" Kohlenwasserstoffen eine Rolle. Mit einer aktuellen, ideologisch wertfreien Übersicht glänzte er vor weit über 100 Zuschauern. Die angeregte Diskussion zeugte vom großen Interesse der Online-Gäste. Mit seinen Ausführungen hält uns Kurt Wagemann im politischen Diskurs fachlich aktuell. Die gesamte Veranstaltung passte ausgezeichnet zu den Werten und zum Verhaltenskodex der GDCh.

Alle an den Konzepten und Produkten der vorgestellten Start-Ups Interessierten sind eingeladen, direkt Kontakt zu den jeweiligen CEOs aufzunehmen. Chemieerfahrene SEC-Mitglieder können sich so direkt einbringen: Dr. Jonas Schubert (Dermapurge): [schubert@dermapurge.com](mailto:schubert@dermapurge.com), Maïke Lambarth (Cyclize): [Maïke.lambarth@cyclize.de](mailto:Maïke.lambarth@cyclize.de)

## Nachgerechnet

In der Rubrik "Nachrechnet" zeigt uns Gerhard Kreysa, ob das Bauen mit Holz das Klima retten kann.

### Kann Bauholz das Klima retten?



Einige auch namhafte Wissenschaftler propagieren gern den Baustoff Holz als einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Dafür gibt es gute Gründe. Holzbauten benötigen keinen Zement, bei dessen Herstellung CO<sub>2</sub> freigesetzt wird und in der Regel in die Atmosphäre gelangt. Das in mehr als 50 Jahren der Atmosphäre entzogene und im Holz gespeicherte CO<sub>2</sub> wird nicht durch Verbrennung wieder emittiert. Beides sind positive Beiträge zur Emissionsminderung. Wird das als Baustoff gefällte Holz wieder aufgefördert, dann können wir der Atmosphäre dauerhaft wieder CO<sub>2</sub> entziehen. Dies stellt eine der kostengünstigsten Technologien für Negativemissionen dar. Da stellt sich die Frage nach dem CO<sub>2</sub>-Min-

derungspotential dieser Technik.

Unternehmen wir ein Gedankenexperiment, mit dem wir die gesamte Menschheit in 4-Personen-Häusern unterbringen. Ein solches Haus möge aus 50 m<sup>3</sup> Holz bestehen. Mit einer Dichte für Eichenholz von 710 kg/m<sup>3</sup> [1] sind das 35,5 t Holz. Laut Thünen-Institut [1] beträgt der C-Gehalt von Holz 51,9 %. Unser Haus enthält also 18,42 t C. Laut Weltbevölkerungsuhr [3] leben derzeit 8,24 Mrd. Menschen. Für deren Unterbringung würden wir 2,06 Mrd. dieser Holzhäuser benötigen. In denen wären dann für deren Lebensdauer 37,9 Gt C gespeichert. Laut Daten des DWD [4] entspricht 1 Gt C in der Atmosphäre einer CO<sub>2</sub>-Konzentration von 0,47 ppm. Damit hätten wir durch die Unterbringung der Menschheit in 4-Personen-Holzhäusern für deren Lebensdauer den CO<sub>2</sub>-Gehalt der Atmosphäre um 17,8 ppm verringert. Das gilt aber nur, wenn wir das verbaute Holz durch Wiederaufforstung regenerieren, was wiederum etwa 50 Jahre dauern würde und wenn das Bauholz beim Abriss der Häuser nicht verbrannt würde. Der vorindustrielle CO<sub>2</sub>-Gehalt lag bei 278 ppm [5] und ist durch Verbrennung fossiler Rohstoffe bis 2023 auf 419 ppm [6] angestiegen. Die Unterbringung der Menschheit in Holzhäusern würde also bestenfalls 12,6 % unseres Problems zur Reparatur der Atmosphäre lösen. Bei Verwendung des billigeren Fichtenholzes reduzierte sich wegen dessen geringerer Dichte dieser Wert (420 statt 710) sogar noch auf 7,5 %.

[1] <https://www.haus.de/bauen/holzgewicht-tabelle-38706>

[2] <https://www.thuenen.de/de/thuenen-institut/infoteh/schriftenreihen/thuenen-working-paper/thuenen-working-paper-alle-ausgaben>

[3] [https://countrymeters.info/de/World#google\\_vignette](https://countrymeters.info/de/World#google_vignette)

[4] [https://www.dwd.de/DE/wetter/thema\\_des\\_tages/2023/1/30.html](https://www.dwd.de/DE/wetter/thema_des_tages/2023/1/30.html)  
30.1.2023

[5] <https://cdatoc.de/index.php/co2-conc/co2-konzentration-zwischen-1750-und-1900/>

[6] <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/atmosphaerische-treibhausgas-konzentrationen#kohlendioxid>

## SEC-Mitglieder

### Neue SEC-Mitglieder

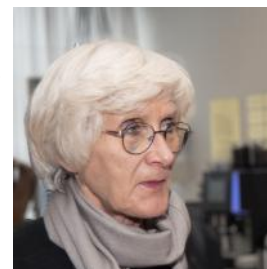
Die SEC-Mitglieder bilden ein katalysierendes Netzwerk, deshalb begrüßen wir hier alle neuen Mitglieder. Oft hat man sich während des Berufslebens aus den Augen verloren, aber man kennt sich noch aus Studienzeiten. Jetzt kann man zu neuen Themen einfach Kontakt aufnehmen. Am besten, Sie verabreden sich zum [10. SEC-Jahrestreffen in Bayreuth](#).

**Dezember 2025.** Gerhard Sextl (Herbertshausen), Karin Röper (Wachenheim), Alexander Fast (Greußen), Stefan Matussek (Seevetal), Christoph Bürgi (Aarburg, Schweiz), Albrecht Berkessel (Erftstadt), Peter Heinzerling (Hannover), Susanne Trumm (Niederelbert), Karlheinz Hill (Erkrath)

**Januar 2026.** Dirk Sewing (Enneda, Schweiz), Jürgen Svava (Freiburg), Rüdiger Meyer zu Reckendorf (Augsburg), Klaus Feldmann (Ettlingen), Wolfgang Schäfer (Weisenheim)

### SEC-Mitglied 450

Unser 450stes Mitglied ist Karin Röper! Sie sorgt damit auch dafür, dass der SEC-Frauenanteil weiter steigt.



Nach dem Abitur in Schmallenberg studierte Frau Röper in Aachen und Bonn Lebensmittelchemie; das Thema ihrer Doktorarbeit (1977-1981) unter Anleitung von Helmut Zahn lautete "Zur quantitativen Bestimmung von Glutaraldehyd neben Formaldehyd in Kollagen". Bis 1985 forschte sie zu Textiltechnologien am Deutschen Wollforschungsinstitut, dann ging sie zur BASF: zunächst als freie Mitarbeiterin zum Aufbau der Patentdatenbank, und von 1989-2016 war sie "Informationsspezialistin" mit Schwerpunkt Spezialchemikalien für organische Elektronik. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und ist das zweite SEC-Mitglied der Familie Röper!

### Runde Geburtstage

Im April und Mai 2026 gratulieren wir den folgenden SEC-Mitgliedern zu einem (halb-)runden Geburtstag (ab 75 Jahre):

**90 Jahre.** Jürgen Curtze

**85 Jahre.** Gerhard Hambrecht

**80 Jahre.** Johannes Lange

**75 Jahre.** Norbert Gamon, Dieter Jahn, Gisela Keiser, Dirk Müller, Michael Röper, Matthias Schleizer



### 95ster Geburtstag Claus Christ

Wir gratulieren Claus Christ zum 95sten Geburtstag am 4. März 2026. Claus Christ

Claus Christ bei der Sitzung des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit im Juni 2015

gehört seit langer Zeit dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der SEC an. Claus Christ hat die Begabung selbst aus einer 500 Seiten starken Publikation, diejenigen Punkte herausgreifen und destillieren zu können, die gesellschaftlichen, politischen oder wirtschaftlichen Sprengstoff enthalten. So macht er Dokumente von beratenden Regierungsausschüssen verständlich. Er hat damit schon manche Diskussion bei den SEC bereichert.

### Verstorben

Wir nehmen Abschied von den SEC-Mitgliedern *Armin de Meijere*, Göttingen († 17. Dez. 25) und *Wolfgang Beck*, München († 7. Feb. 26). Ein Nachruf auf Armin de Meijere erscheint im Heft 3/2026 der *Nachrichten aus der Chemie*; eine akademische Gedenkfeier findet in Göttingen am 22. Mai 26 ab 13:00 Uhr statt.

## Anregungen

### Publikationen



**Chemie in unserer Zeit**, Ausgabe 6/2025 mit Beiträgen von Gisela Boeck (Runges chemische Musterbilder), Klaus Roth (Saltimbocca alla Wagner-Meerwein) und Karsten Meyer (Editorial: Wenn Funken verlöschen – Warum Experimentalvorlesungen unverzichtbar sind und Hauptbeitrag: In 81 Experimenten durch die Chemie).

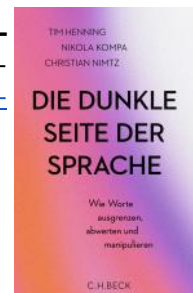


**Christian Spiering**: Das seltsamste Teilchen der Welt, auf der Jagd nach dem Neutrino. Hanser-Verlag 2025, ISBN [978-3-446-28465-4](#).



**Roland Hensel**: Aufgebrochen. Spur des Ostens: Deutsche Porträts mit Wirkung, GNT-Publishing 2025, ISBN [978-3-86225-148-3](#). (Anmerkung: Alle haben 1969 das Physikstudium in Jena begonnen.)

**C. Nitz, N. Kompa, T. Henning**: Die dunkle Seite der Sprache, C. H. Beck 2025, ISBN [978-3-406-83097-6](#).



**Tim Henning**: Wissenschaftsfreiheit und Moral, Suhrkamp 2024, ISBN [978-3-518-58810-9](#).



**Dimitré Dinev**: Die Zeit der Mutigen, Roman, Kein&Aber 2025, ISBN [978-3-0369-5079-2](#).



**B. Bleisch, K. Meyer, S. Riedener, D. Roser, C. Seidel**: Besser um die Zukunft Streiten, Hanser Verlag 2026, ISBN [978-3-446-28563-7](#).



**Götz Aly**: Wie konnte das geschehen?, S.Fischer 2025, ISBN [978-3-10-397364-8](#).



**Daniel Marwecki**: Die Welt nach dem Westen: Über die Neuordnung der Macht im 21. Jahrhundert, Ch. Links Verlag, 2025, ISBN [978-3-96289-239-5](#).



## Ausstellungen

- Deutsches Chemie-Museum Merseburg: [Flyer](#) zu Veranstaltungen, Internet: [www.dchm.de](http://www.dchm.de)
- IG-Farben-Ausstellung der BundesFachTagung der Chemie- und chemienahen Fachschaften: 16. Apr. 26 - 20. Aug. 26 in der Universitätsbibliothek in Freiberg
- [ANOHA](#) - die Kinderwelt des Jüdischen Museums, Berlin (Anmerkung: Nachhaltiges für Schlechtwetter-Tage mit Enkeln)
- [Wilde Farben, Freier Geist](#), Franz Marc Museum, Kochel. bis 16. Apr.26
- Armin Müller-Stahl: [Tag und Nacht auf der Erde](#), Museum Schloss Moyland, 47551 Bedburg-Hau, bis 12. April 2026
- [Cezanne](#), Fondation Beyeler, Riehen, Basel bis 25. Mai 2026
- [Was zu verschwinden droht, wird Bild.](#) Mensch - Natur - Kunst, Lenbachhaus, München, bis Frühjahr 2027
- [Nimm Platz. Staune. Wunder in Farbe.](#) Die Welt der Liebig-Sammelbilder, Darmstadt, Justus-Liebig-Haus, bis zum 12. März 2026
- [Kunst um 1800](#), Hamburger Kunsthalle, bis 26. April 2026

## Anmerkungen zur Auswahl

Wir bieten wieder eine Selektion von großer inhaltlicher und geographischer Bandbreite. Bitte lassen Sie uns wissen, ob Sie dies weiter so oder in anderer Form wünschen.

## Der Wert der Kontinuität bei gleichzeitigem Wandel

Und das war der 50. reguläre SEC-Newsletter. Los ging's im [Dezember 2009](#), unterschrieben im Namen des ersten SEC-Vorstands von Wolfgang Gerhartz. Viele Ausgaben hat er in der Folge alleine gebaut. Selbstverständlich trägt auch diese 50. Ausgabe seine (ruhige) Handschrift – das Redaktionsteam dankt Dir dafür Wolfgang! Wolfgang ist übrigens das einzige Vorstandsmitglied, das seit der Gründung – gewählt oder kooptiert – immer mit von der Partie war, siehe auch [SEC-Newsletter 38, Feb. 2024](#).



Wir wünschen einen schönen Frühjahrsbeginn und freuen uns auf Bayreuth.

*Ihr SEC-Newsletter-Redaktionsteam*



UNSERE MISSION: "Wir geben Wissen und Erfahrung an die Gesellschaft zurück"  
 UNSERE VISION: "Wir stärken generationen-verbindend das Verständnis für Chemie"